

15. Mai 2014

Sommerkonzerte unter freiem Himmel im Botanischen Garten Berlin



Vom 30. Mai bis 29. August 2014 finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten Berlin statt. In einmaliger Atmosphäre wird Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel geboten. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Neuen Glashaus statt. Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik über Fado, Flamenco und Funk, bis zu Swing, Samba, Salsa, Beat, Blues und Rock'n'Roll. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem einzigartigen Pflanzenerlebnis verbunden werden kann. Besonders empfehlenswert ist der Besuch der neuen Sonderausstellung „Kaukasus – Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer“ im Botanischen Museum mit einem anschließenden Spaziergang durch das neue Kaukasusrevier im Garten. Die Konzerte starten freitags ab 18 Uhr, am Pfingstsonntag ab 11 Uhr und am Samstag (14.6.14) ab 15 Uhr.

Die Band *Tony Jack* eröffnet die wöchentliche Konzertreihe am 30. Mai 2014 mit Rock der besonderen Art, dem „Geradeaus-Rock“. Clubsound und Balkan-Beat werden lebendig mit *Berlinski Beat* (6. Juni 2014). Schwungvoll weiter geht es mit bekannten Ensembles wie dem *Damenorchester Salome* (13. Juni 2014) oder dem *Salon Orchester Berlin* (20. Juni 2014). Das Konzert von *Conexión* fordert zum Tanzen auf mit Mambo, Son, ChaChaChá, Bolero und Merengues (8. August 2014). Sommerlich-musikalische Reisen gibt es mit *Trio Fado* (25. Juli 2014) oder dem Flamenco mit *Laura la Risa y Compañía* (22. August 2014). Den krönenden Abschluss bietet das Bläseroktett vom *Polyphonia-Ensemble* des Deutschen Symphonie Orchesters Berlin (29. August 2014).

Vor und nach dem Konzertbesuch lädt der denkmalgeschützte Botanische Garten zu einer Reise durch die Botanik auf 43 ha ein. In nur wenigen Stunden kann so botanisch die ganze Welt umrundet werden – von den Pyrenäen und den Alpen über den Kaukasus bis hin zum Himalaja und weiter durch die Prärie Nordamerikas. Die Besucher erwartet der schönste Sommer im Garten. In den Gewächshäusern sind tropische und subtropische Raritäten und Schönheiten von der Wüste bis zum Tropischen Regenwald zu bewundern. Die attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen im Botanischen Museum lohnen einen ausführlichen Abstecher.

Für das leibliche Wohl während des Konzerts ist gesorgt, denn Getränke und Delikates für den kleinen Appetit werden angeboten. Die Konzertebene ist barrierefrei zugänglich. Der Vorverkauf wird empfohlen, da in den Vorjahren etliche Konzerte ausverkauft waren. Karten und Geschenkgutscheine sind erhältlich.

Zum Ausklang des Abends bieten der Botanische Garten und das Botanische Museum als besondere Zugabe nach jedem Konzert eine kostenlose botanische Führung an. Ein derartiges Konzerterlebnis inmitten der Vielfalt von 22.000 Pflanzenarten bleibt unvergessen!

Sommerkonzerte 2014

Eine Konzertreihe, veranstaltet vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin

Bei schönem Wetter finden die Konzerte im Freien statt, bei schlechtem Wetter im Neuen Glashaus.

Karten: Karten **15 Euro** (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)
ermäßigt **10 Euro** (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)
Familienkarte* **31 Euro** (inkl. Garteneintritt am Konzerttag)
* zwei Erwachsene und bis drei Jugendliche bis 14 Jahren

Vorverkauf:

- **An den Kassen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums:**
Alle Konzerte, keine Vorbestellung, keine Vorverkaufsgebühr, zu den Kassenöffnungszeiten. Auch Geschenkgutscheine.
- **Konzertkasse KOKA 36:**
Alle Konzerte (jedoch nicht für das DSO-Konzert am 29.08.2014), zzgl. Vorverkaufsgebühr
Tickethotline (030) 61 10 13 13 (Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr)
- **Kartentelefon des Deutschen Symphonie-Orchester Berlin:**
Nur für das DSO-Konzert am 29.08.2014
Tel. (030) 20 29 87 11 (Mo.-Fr. 9-18 Uhr)

Eingänge: Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83)
Unter den Eichen (Bus M48)
(10 Minuten Fußweg von den Eingängen zum Konzert)

Pressefotos: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#Konzerte

Programm

(Programmänderungen vorbehalten)

30. Mai 2014

Freitag, 18-20 Uhr



TONY JACK

Rock der besonderen Art, nämlich „Downright Rock'n'Roll“, gibt es mit der Berliner Band TONY JACK im Botanischen Garten zu hören. Vier sattelfeste Musiker haben sich 2003 entschlossen, melodiosen und tanzbaren „Geradeaus-Rock“ zu spielen. Southern-Elemente und Blues-Einflüsse sind spürbar. Zahlreiche Konzerte vor begeistertem Publikum haben das Konzept bestätigt. Dargeboten wird das Ganze in der Besetzung: Gitarre, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Ungezügelter Spielfreude und überschäumender „Spaß an der Freud“ – TONY JACK bringen jede Rock'n'Roll-Party auf die richtige Temperatur!
www.tonyjack.com

6. Juni 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Berlinski Beat

BerlinskiBeat: Das sind Wim, Castus, Norri, Vit, Steve, Pan und Hatz. Zusammen liefern sie die extrem tanzbare, explosive Mischung aus Straßenmusik und Clubsounds. Mit an Bord außerdem: Robert Soko, der Pate der BalkanBeat-Szene. Ein polnischer Dudelsackspieler, ein deutscher Tubist, ein tschechischer Trompeter, ein Sänger aus der Blutlinie eines waschechten Zigeunerkönigs, ein DJ aus Bosnien, West- und Ostberliner Schlagzeuger und Percussionisten erzählen mit Berliner Schnauze vom Geruch der Großstadt, wilden Nächten, Berliner Miesen und pensionierten Bauchtänzerinnen. BerlinskiBeat macht – kurz gesagt – ordentlich Feuer unterm Hintern.
www.berlinskibeat.de

8. Juni 2014

Pfingstsonntag, 11-13 Uhr



Country Delight

Der Name Country Delight beschreibt die Liebe zu dieser Musik: Freude und Spaß am Musizieren, Entertainment und der Funke, der überspringt. Die Band bewahrt die Wurzeln der Country Musik und verarbeitet diese Einflüsse in ihren eigenen Songs. Bei der Auswahl des Repertoires spielt für Country Delight der Aspekt der Vielseitigkeit eine große Rolle. Line Dance, Traditionals, eigene Songs und auch Oldies gehören zum festen Bestandteil der Konzerte.
www.countrydelight.de

13. Juni 2014

Freitag, 18-20 Uhr



Damenorchester Salome

Das 1997 von der Kapellmeisterin und Pianistin Bettina Erchinger gegründete Damenorchester Salome beherrscht in seinen originellen Arrangements die stilistische Klaviatur des Jahrhunderts. Vielfältig und international singt und tanzt sich diese rein weiblich besetzte „Pocket-Big-Band“ in einer temporeichen Fahrt durch Swing und Jazz, Latin und Soul. Mit Charme und Tempo, frech und stilvoll bieten acht zauberhafte Ladies außergewöhnliches Entertainment. Dafür wurde das Damenorchester Salome bereits vielfach ausgezeichnet. 2012 erhielt es den renommierten „Internationalen Showpreis“. Die Musikerinnen sind ausnahmslos erfolgreiche Absolventinnen verschiedener Musikhochschulen und Konservatorien.
www.damenorchester-salome.de

14. Juni 2014

Samstag, 15-17 Uhr



QUARTETTO SERENO: Kammerkonzert für Streichtrio

Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Berlin-Brandenburg e.V.
Darius Blaskiewicz (Violine), Martin Bräutigam (Viola & Moderation) und Gal Nyska (Violoncello) spielen Stücke von Karl Ditters von Ditterdorf, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart
Nur bei diesem Konzert: Freier Eintritt für Jugendliche bis 16 Jahren (in Begleitung Erwachsener)
www.berliner-mozartgesellschaft.de

20. Juni 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Salon Orchester Berlin

Das 1981 von Christoph Sanft gegründete Salon Orchester Berlin zählt zu den beliebtesten unabhängigen Orchestern der Stadt. Die Musikerinnen und Musiker knüpfen mit Leidenschaft sowohl an die Tradition der kleinen Salonorchester als auch an die Ära der großen Tanz- und Unterhaltungsorchester an. Das Programm umfasst unvergessene (Tonfilm-)Schlager und Evergreens, die im Stil der 20er bis 60er Jahre dargeboten werden. Im Botanischen Garten tritt das Salon Orchester Berlin wieder in seiner größten Besetzung auf.

www.salon-orchester-berlin.de

27. Juni 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Ulli und die Grauen Zellen

Er ist bekannt aus der Abendschau im rbb, zu sehen im Heimatjournal, unterwegs für die Fernsehzuschauer in Berlin und Brandenburg, gebucht als Moderator großer Veranstaltungen. Ulli Zelle ist der wohl bekannteste Fernsehreporter in Berlin mit der markanten Stimme, die er auch überraschend vielseitig zum Singen einsetzen kann. Deshalb ist sein zweiter Beruf Sänger. Als Frontmann seiner Band Ulli und die Grauen Zellen sind die Jungs seit über zehn Jahren in Berlin und Brandenburg unterwegs. Die Band – das sind Micki Westphal, Mano Opitz, Johannes Gebauer, Volker Hugo und Harry Findeisen - allesamt gestandene Musiker aus der Berliner Profiszene. Sie spielen u.a. Songs von den Beatles, Stones, Kinks, Rio Reiser, Udo Lindenberg, Elvis und Eric Burdon. Die Fans sind begeistert und es werden ständig mehr.

www.ulli-und-diegrauenzellen.de

4. Juli 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Dixie Brothers

Die Dixie Brothers spielen die schönsten Songs der 20er, 30er und 40er Jahre mit Herz und Seele. Seit mehr als 20 Jahren ist die siebenköpfige Band in der Berliner Musikszene und in vielen deutschen Jazzclubs zu Hause. Mit ausgefeilten Arrangements interpretieren sie Swing- und Dixie-Standards erfrischend und modern. Filmsongs, Blues und alte Schlager sowie Latin-Nummern vervollständigen das Repertoire.

www.dixiebrothers.de

11. Juli 2014
Freitag, 18-20 Uhr



TANGARA BRASIL DANCE

TANGARA BRASIL DANCE entführt die Besucher des Botanischen Gartens an diesem Abend in ihre südamerikanische Heimat und stimmt sie auf das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft ein. Die temperamentvollen Tänzerinnen und Tänzer verwandeln die Open-Air-Bühne durch ihre phantasievollen Choreographien in exotische Orte: Mal wird die Bühne zum Kampfplatz der akrobatischen Capoeira-Tänzer, mal zum Sambadrom der anmutigen Tänzerinnen. Rio de Janeiro an der Spree: Diese große Show ist ein einziger exotischer Rausch aus farbenprächtigen Kostümen, Musik und überschäumender brasilianischer Lebensfreude mitten in Berlin.

www.tangara-brasil.com

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Freien statt.

25. Juli 2014
Freitag, 18-20 Uhr



TRIO FADO

Mit Fado, dem typischen musikalischen Ausdruck der Portugiesen, verbindet man vor allem zärtliche, melancholische Klänge und Kompositionen. Dass es auch leichte und humorvolle Fados gibt, zeigt uns die Gruppe *TRIO FADO* mit ihrer ganz persönlichen Art der Arrangements und im zauberhaften Zusammenspiel der Guitarra Portuguesa mit dem Cello. Während der Konzerte ist es *TRIO FADO* besonders wichtig, stets die Balance der traditionellen Fados mit ihren eigenen Kompositionen zu bewahren. Im vorigen Jahr erschien die dritte CD der Gruppe mit dem Titel „nunca é tarde“. Dieser Titel findet sich auch als Lied auf der CD wieder mit einem Text von Maria Carvalho, der speziell für den Film „Nachtzug nach Lissabon“ von *TRIO FADO* eingespielt wurde.

www.triofado.de

1. August 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Berlin Beat Club

Berlin Beat Club spielt den Beat, Rock und Soul aus den musikalisch legendären 60er und frühen 70er Jahren. Die fünfköpfige Band präsentiert Songs berühmter Gruppen wie Animals, Beatles, Byrds, Cream, Doors, Hendrix, Kinks, Led Zeppelin, Manfred Mann, Rolling Stones, Small Faces, Who, Yardbirds und andere mehr. Musikalische Professionalität, ein authentischer Sound und eine mitreißende Bühnenshow lassen die Beat Club-Zeiten wieder auferstehen. Flower-Power-Partystimmung unter Palmen im Botanischen Garten ist garantiert. Berlin Beat Club stand schon mit den Animals, den Rattles und Udo Lindenberg auf der Bühne.

www.berlinbeatclub.de

8. August 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Conexión

Die Sängerin Mayelis Guyat und fünf hochkarätige Musiker der Berliner Salsa- und Latin Jazz-Szene bilden zusammen das Sextett Conexión. Gefühlvolle und mitreißende Klassiker des kubanischen und südamerikanischen Repertoires erklingen im modernen und urbanen Conjunto-Sound. Delikate Salsa – pur serviert! Mambo und Son wechseln sich ab mit ChaChaChá und Bolero. Auch Merengues, Sambas und Bossa Novas gehören zum Repertoire. Positive Energie, karibische Lebensfreude und der perkussiv pulsierende Groove sind die Markenzeichen von Conexión.

www.conexion-salsa.com

15. August 2014
Freitag, 18-20 Uhr



MORE TOWN SOUL

MORE TOWN SOUL ist eine zehnköpfige Berliner Band mit fünfstimmigem Gesang. Sie hat sich dem Soul der 1960er und -70er Jahre, dem berühmten Motown-Sound, verschrieben. In ihrer Show bietet die Band mit tollen Soul-Stimmen und fetzigen Bläsersätzen eine Hommage an die großen Stars dieser Musik: The Temptations, Aretha Franklin, James Brown, Sam & Dave, The Commodores und viele andere.

Mit heißen Soul- und Funk-Rhythmen und tief unter die Haut gehenden Soul-Balladen bringt die Band Party-Stimmung in den Botanischen Garten. Songs wie Soulman, Think, I Got You (I Feel Good), Brick House, Higher and Higher und When Something Is Wrong With My Baby reißen das Publikum mit und lassen den Spaß und die Leidenschaft der Musiker schnell überspringen.

www.more-town-soul.de

22. August 2014
Freitag, 18-20 Uhr



Laura la Risa y Compañía

Flamenco

Die Flamencotänzerin und Choreographin Laura la Risa begeistert erneut mit dem Auftritt ihrer Compañía im Botanischen Garten. Die Besucher erwartet wieder ein Farbenmeer schöner Kostüme und Tänze. Höhepunkt der Show werden wieder die solistischen Darbietungen der Flamenca sein! Authentischer Flamenco in Kombination mit leidenschaftlichen Gesängen und den Klängen der Gitarren verwandeln die Bühne in den Schauplatz einer andalusischen Fiesta.

<http://laura-la-risa.de>

29. August 2014
Freitag, 18-20 Uhr



DSO-Polyphonia-Ensemble Berlin

Zum *Polyphonia Ensemble Berlin* schlossen sich im Jahr 2000 einige Bläser des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin zusammen. Bald schon war es der Wunsch der Musiker, nicht nur in klassischer Bläserquintett-Besetzung aufzutreten, sondern darüber hinaus in verschiedensten erweiterten Kammermusik-Formationen interessante, vor allem aber auch seltener gehörte Werke aus allen erdenklichen Epochen zu erarbeiten und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. So wuchs das Ensemble und konnte in den vergangenen Jahren ein weit gespanntes Repertoire auf dem Gebiet der Kammermusik in allen erdenklichen Variationen vom Bläsertrio bis zum gemischten Nonett, von der Wiener Klassik bis zur Moderne erarbeiten und auf diese Weise recht ungewöhnliche und originelle Programme präsentieren.

www.dso-berlin.de

Frauke Ross (Flöte), Martin Kögel (Oboe), Gabriele Kögel (Klarinette), Markus Bruggaier (Horn), Renata Bruggaier (Horn), Jörg Petersen (Fagott), Bernhard Nusser (Klarinette und Bassklarinette), Hendrik Schütt (Fagott).

PROGRAMM:

PAUL CLAUDE TAFFANEL (1844–1908)

Quintett g-Moll für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott

VINCENT D'INDY (1851–1931)

„Chanson et dances“ op. 50 für Flöte, Oboe, zwei Klarinetten, Horn und zwei Fagotte

JEAN FRANÇAIX (1912–1997)

Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Horn und Fagott

LOUIS THÉODORE GOUVY (1819–1898)

Oktett Es-Dur op. 71 für Flöte, Oboe, zwei Klarinetten, zwei Hörner und zwei Fagotte



Medienpartner:

DER TAGESSPIEGEL

